

Rudimente – Zurückgebliebenes aus der Vergangenheit

A1 Beschreibe in eigenen Worten, was man unter „rudimentären Organen“ versteht.

Rudimentäre Organe sind Organe oder Organreste, die keine Funktion mehr haben oder zumindest ihre ursprüngliche Funktion nicht mehr erfüllen.

A2 Vervollständige die Tabelle der Rudimente. Markiere die Erscheinungen in den Bildern farbig.

	Erscheinung	Mögliche ursprüngliche Funktion	
Beim Menschen		<i>Muskeln zur Ohrenbewegung</i>	<i>Bewegung und Ausrichtung der Ohren</i>
		<i>Körperbehaarung</i>	<i>Fell als Kälteschutz</i>
		<i>Brustwarzen beim Mann</i>	<i>Geschlechtsneutrale Entwicklung</i>
		<i>Segmentierte Bauchmuskeln</i>	<i>Ursprung in der Wirbeltiersegmentierung</i>
		<i>Wurmfortsatz</i>	<i>Früher Darmanhang für schwer verdauliche Reste</i>
		<i>relativ große, spitze Eckzähne</i>	<i>Fressen von rohem Fleisch, Signal für Kampfbereitschaft, Imponierverhalten</i>
		<i>Steißbein</i>	<i>Rest eines früheren Schwanzes</i>
		<i>Nickhaut</i>	<i>Drittes transparentes Augenlid</i>
Im Tierreich		<i>Beckenknochen beim Wal</i>	<i>Ursprüngliche Extremitäten von Landbewohnern</i>